



Unser Mariazell



Der Frühling kommt.

Foto: Josef Sommerer

GE-MEIN-DE ZUHAUSE

**40. Jahrgang
April 2014
1. Ausgabe**

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: A-8630 Mariazell

AUS DEM INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Bürgermeisters	2
Neues Angebot für das Mariazellerland Berufsmatura/ Lehre mit Matura	3
Aus der Gemeinde	4, 5
Der Bauhof berichtet	5
Bunt gemischt	6
Bürgerservice	6 – 8
Impressum	7
Der Kindergarten berichtet	8 – 12
Musikschule Mariazellerland	12, 13
Kulturelles	14 – 19
Prof. Dr. h.c. Günther A. Granser, Ehrenpräsident vom Heimathaus Mariazell	20
Brauchtumsstammtisch	20
Mariazeller Bergwelle	21
Müllbilanz	22
Das Rote Kreuz berichtet	23
Alpenverein	23 – 26
Standesamts- und Staats- bürgerschaftsverband Mariazell	26
4. Mariazeller Leistungsschau Mariazeller Messe mit Autoschau	26, 27
Sport	27, 28

Liebe Mariazellerinnen und Mariazeller!

Ich freue mich, Ihnen heute von Erfolgen berichten zu können.

- Wir haben uns mit unserer Initiative, die Matura in Mariazell ablegen zu können, durchgesetzt!

Damit geht ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Für die Zukunft des Mariazellerlandes ist es von allergrößter Bedeutung, die jungen Leute in der Region halten zu können und das gelingt nur, wenn potenzielle Betriebe mit gut ausgebildeten Fachkräften rechnen können. Voraussetzung dafür ist eine solide schulische Grundausbildung und das duale Ausbildungssystem – also die Möglichkeit einen Handwerksberuf zu erlernen und sich weiterzubilden, bis hin zur Hochschulreife!

Bildung ist der Rohstoff des 21. Jahrhunderts und der einzige, der sich vermehrt! Deshalb wollen wir in diese Ressource investieren. Mein Team und ich sind wirklich sehr stolz, diese Möglichkeiten anbieten zu können. In Zusammenarbeit mit Neuer Mittelschule und Polytechnischer Schule wird es gelingen, unsere Schüler für die enormen Vorteile dieses Ausbildungsweges zu gewinnen. Damit ist ein wesentlicher Meilenstein in unserem Projekt „Zukunft Mariazell – wir bleiben“ gelungen!

Der vergangene Winter (wenn man ihn so nennen kann) hat uns einige Vorteile bei den Kosten der Schneeräumung gebracht, andererseits musste die Region doch erhebliche Einbußen beim Wintertourismus hinnehmen. Es bestand akuter Handlungsbedarf! Deshalb hat Geschäftsführer Mag. Bernhard Schwisχει von der Seilbahn GmbH. ein zukunftsorientiertes **Investitionsprogramm für die Bürgeralpe** erarbeitet. Damit soll sichergestellt werden, dass eine **vollständige Beschneigung** aller Pisten, der Rodelbahn und der FIS-Umfahrung in kurzer Zeit möglich ist. Derzeit prüft das Land als Mehrheitseigentümer der Seilbahn GmbH., die Gespräche mit mir und den Bürgermeisterkollegen des Mariazellerlan-



des haben begonnen. Wir sind guten Mutes, die Zukunft unserer Bürgeralpe absichern zu können. Die Region braucht die Wintersaison – sie ist unverzichtbar!

- Für die kommende Sommersaison laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Es ist mir und meinem Team gelungen, die Post Immobiliengesellschaft davon zu überzeugen, uns das **Gelände des Busbahnhofs** zu verpachten. Wir werden einen **zentralen Parkplatz** errichten, die Bushaltestelle neu gestalten und eine **öffentliche WC-Anlage** bauen. Damit bekommt auch die Einfahrt Dr. Ludwig Leberstraße ein neues Gesicht – ein sehr einladendes, wie ich hoffe.
- Die Neugestaltung des **Pater Abplatzes**, die Einführung einer **Begegnungszone am Hauptplatz** und die Sanierung des **Gehsteiges in der äußeren Wiener Straße** sind die großen Vorhaben, die ich noch in diesem Jahr fertigstellen möchte.

Liebe Mitbürger, ihr seht, es gibt viel zu tun und es geht auch viel weiter. Ich habe gemeinsam mit meinem Team ein Zukunftskonzept „Zukunft Mariazell – wir bleiben“ erarbeitet. Jetzt sind wir in der Umsetzungsphase und realisieren Zug um Zug die Einzelprojekte!

Wir bemühen uns, die Bevölkerung laufend zu informieren und laden euch natürlich auch zur Mitarbeit ein.

Packen wir's gemeinsam an!

Herzlichst
Euer Josef Kuss

NEUES ANGEBOT FÜR DAS MARIAZELLERLAND „BERUFSMATURA / LEHRE MIT MATURA“

Was ist die Berufsmatura?

- Berufsmatura ist eine Vollmatura (wie AHS und BHS Matura)
- Vermittelt allgemeine Studienberechtigung (Universitäten, Fachhochschulen, Akademien, ...)
- Erhöht Aufstiegschancen im beruflichen Umfeld
- Voraussetzung für B-Planstellen im öffentlichen Dienst

Was ist Lehre mit Matura?

- Maturausbildung für talentierte, motivierte Lehrlinge
- Zeitlich parallel zur Lehre
- Einstieg **NUR** als Lehrling
- Kostenfrei für die KursteilnehmerInnen
- Matura in Form der Berufsmatura

Teilnahmevoraussetzungen:

Lehre und Matura

- Lehrling zum Ausbildungsstart (gültiger Lehrvertrag)

Berufsmatura

- Abgeschlossene Berufsausbildung

Weg zur Matura

	Berufsmatura	Lehre mit Matura (entspricht einem Schuljahr)
Deutsch	200 Std.	225 Std.
Englisch	200 Std.	225 Std.
Mathematik	200 Std.	225 Std.
Fachbereich	180 Std.	225 Std.
Coachingstunden		15 Std.

Kosten Berufsmatura

Lehrgangskosten € 1.050,- pro Gegenstand
(Teilzahlung möglich)

Lehre mit Matura

Keine Kosten für Lehrling und Ausbildungsbetrieb

Start der Lehrgänge im September 2014

Dauer: September 2014 – Juni 2015
5 Std. Lehrgang Freitag, 16.00 – 21.00 Uhr



Foto: zVg

Fächer: Samstag, 9.00 – 14.00 Uhr
Deutsch und Mathematik oder (im 1. Jahr)
Englisch und Mathematik
Teilnahme: Freitag oder Samstag sowie
Freitag und Samstag möglich

Der Lehrgang findet in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule Mariazell statt.

Anmeldungen und Informationen

WIFI Obersteiermark, Bettina Klinkan, Telefon 0316/
602-8022, bettina.klinkan@stmk.wifi.at

Stadtamt Mariazell, Vbgm. Helmut Schweiger, Telefon
03882/22 44 11, helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Nützen Sie dieses tolle Angebot!

Am Dienstag, 3. Juni 2014, 18.00 Uhr, findet im Stadtamt Mariazell – Rathausaal, für alle Interessierte und bereits angemeldete KursteilnehmerInnen ein Informationsabend statt.

Neue Mittelschule Mariazell

Im Herbst 2013, im Rahmen der Veranstaltung „Tag der Lehre“, wurde bei uns in der NMS das Modell „Lehre mit Matura“ vorgestellt.

Dabei wurde festgestellt, dass wir im Mariazellerland schon wieder benachteiligt sind, da es keine Möglichkeit gibt, mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Kurse in Bruck zu besuchen.

Umso erfreulicher ist es, dass es nun durch das Engagement von Herrn Vbgm. Helmut Schweiger möglich ist, diese Ausbildungsform auch hier im Mariazellerland anbieten zu können. Ich hoffe, dass dieses Modell „Lehre mit Matura“ in unserer Region gut angenommen wird, da es unseren Jugendlichen neben einer guten Berufsausbildung in unseren heimischen Betrieben auch die Möglichkeit bietet, eine Ausbildung auf Maturaniveau zu erhalten.

Ich kann dieses Projekt nur befürworten.
Anna Lechner, betr. Leiter der NMS Mariazell

Polytechnische Schule Mariazell

Ab dem nächsten Jahr gibt es für unsere Lehrlinge die einmalige Gelegenheit, ihren Beruf in der Region zu erlernen und gleichzeitig die Matura abzulegen.

Bereits seit 2008 besteht die Möglichkeit dieses Ausbildungsweges, doch für Lehrlinge in „Randgebieten“, wie das Mariazellerland eines ist, war diese Form der Aus- und Weiterbildung nur mit langen Wegstrecken und großem Zeitaufwand möglich. Die Vorteile dieser Ausbildung liegen auf der Hand. Durch die Kombination von Lehre und Matura stehen den Lehrlingen alle weiteren Bildungswege offen und die Karrierechancen auf dem Arbeitsmarkt steigen enorm. Außerdem verfügen sie während der ganzen Ausbildungszeit über ein regelmäßiges Einkommen.

Als Verfechter der Lehr- und Facharbeiterausbildung kann ich dieses Projekt nur begrüßen.

Johann Hölblinger,
Klassenvorstand der Polytechnischen Schule Mariazell

AUS DER GEMEINDE

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:

Gemeinderatssitzung vom 20. März 2014

Punkt 1

Dazu stellt der Bürgermeister fest, dass keine Einwendungen gegen das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2013 vorliegen und daher diese Verhandlungsschrift im Sinne des Gesetzes als genehmigt gilt.

Punkt 2

Unter diesem Punkt werden folgende Posteinläufe behandelt:

- Der Antrag von Andreas Fluch, Hauptplatz-Laden 45, um Aufstellung von zwei Tischen mit Sesseln auf öffentlichem Grund vor dem Laden 45 wird behandelt und beschlossen, darüber ein gemeinsames Gespräch mit den Ladenbetreibern in diesem Bereich zu führen.
- Der Antrag von Rudolf Ortenburger, Mariazell, vom 03.02.2014 auf Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es wird beschlossen, die Entscheidung zu diesem Antrag an den künftigen Gemeinderat der ab 01.01.2015 fusionierten Gemeinde Mariazell zu übertragen.

Punkt 3

Der Gemeinderat beschließt, Bürgermeister a.D. Kommerzialrat Helmut Pertl für seine Verdienste um die Stadtgemeinde Mariazell und das Mariazeller Land aufgrund seiner 20-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Punkt 4

- a) Die Behandlung des Punktes „Verkehrsorganisation Zentrum Mariazell – Einrichtung einer Begegnungszone“ wird von der Tagesordnung abgesetzt, da das verkehrstechnische Gutachten noch nicht vorliegt. Vor Beschlussfassung dieser Maßnahme ist auch eine Bürgerinformation vorgesehen.
- b) Mit der Landesstraßenverwaltung wird eine Vereinbarung betreffend Einmündung einer nicht öffentlichen Straße in die B20 (Ein- und Ausfahrt im Ortsteil Rasing von der B20 zum Gemeindegrundstück 445/24, EZ.82, KG 60403 Mariazell) abgeschlossen.
- c) Auf dem Gelände des Bus-Bahnhofes Mariazell in der Dr. Ludwig-Leber-Straße soll ein zentrumsnaher PKW-Parkplatz errichtet werden. Das diesbezügliche ausverhandelte Pachtangebot von der Österreichischen Post AG als Grundeigentümer wird angenommen.
- d) Bürgermeister Josef Kuss berichtet dem Gemeinderat über den aktuellen Stand des Projektes „Errichtung einer Museumsbahnstrecke von St. Sebastian nach Mariazell“ der IG Museumstramway Mariazell.

Punkt 5

Der Gemeinderat erteilt der Firma Hölblinger&Zefferer, St. Sebastian, als Bestbieter aufgrund des Ergebnisses der durchgeführten Ausschreibung den Auftrag für die Erneuerung des Gehsteiges in der Wiener Straße im Bereich entlang der B20 von der Kreuzung B20/Wiener Straße rund 240 lfm. stadteinwärts nach Mariazell. Der über die Bundesstraße auskragen-

de Teil dieses schadhaften Gehsteiges musste bereits seit Herbst des vergangenen Jahres für die Benützung gesperrt werden.

Punkt 6

Eine freie Wohnung im Gemeindewohnhaus Mariazell, Wiener Neustädter-Straße 34, wird an Peter Karner vergeben.

Punkt 7

Vertragsangelegenheiten

- a) Das Angebot der Raiffeisenbank Mariazellerland hinsichtlich Anmietung des Raiffeisensaales als Veranstaltungssaal durch die Stadtgemeinde Mariazell wird angenommen. Nach den noch durchzuführenden Investitionen zur Herstellung eines entsprechenden Sanitärbereiches soll der Saal ab Beginn des Jahres 2015 für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.
- b) Mit Hermine Pairegger wird ein Mietvertrag über die Anmietung eines Garagenabstellplatzes in der Parkgarage „Feichteggerwiese“ abgeschlossen.

Punkt 8

Bgm. Josef Kuss legt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 vor. Der Kassenabschluss stellt sich dar wie folgt:

Einnahmen	€
Anfänglicher Kassenbestand	-334.446,65
Summe der ordentlichen Einnahmen	4.373.605,65
Summe der außerordentlichen Einnahmen	561.933,93
Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen	1.482.512,13
Gesamtsumme	6.083.605,06
Ausgaben	€
Summe der ordentlichen Ausgaben	4.373.056,22
Summe der außerordentlichen Ausgaben	561.933,93
Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	1.468.373,61
Schließlicher Kassenbestand	-319.758,70
Gesamtsumme	6.083.605,06

Auf der Einnahmenseite sind im Haushaltsjahr 2013 insgesamt um € 35.789,14 mehr eingegangen, als im Voranschlag vorgesehen, auf der Ausgabenseite wurden € 32.778,64 weniger ausgegeben als veranschlagt. Insgesamt ergibt sich somit eine Verbesserung um € 68.567,78.

Im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 war ursprünglich ein Abgang von € -696.600,- (inklusive Abgang aus dem Jahr 2012, welcher vom Land Steiermark als Härteausgleich ersetzt wurde), im 1. Nachtragsvoranschlag ein Abgang von € -316.500,- präliminiert.

Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr weist nunmehr einen Soll-Abgang in Höhe von € -247.968,40 aus.

Neben Einsparungen in praktisch allen Bereichen haben Mehreinnahmen z.B. bei der Grundsteuer und der Kommunalsteuer und nicht zuletzt auch geringere Kosten für den Winterdienst 2013 zum verbesserten Ergebnis beigetragen. Wie die mittelfristige Finanzplanung zeigt, wird ein ausgeglichener Haushalt in den nächsten Jahren aber trotz aller Spar-

samkeit nicht möglich sein. GR Fabian Fluch bringt in seiner Funktion als Obmann des Prüfungsausschusses den Prüfungsbericht über die Gebarungsprüfung zur Kenntnis und beantragt, sowohl Bgm. Josef Kuss als auch Finanzreferent Dr. Walter Surböck für das abgelaufene Haushaltsjahr 2013

die Entlastung zu erteilen. Dies wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Über Antrag von Bgm. Josef Kuss wird sodann der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 einstimmig genehmigt.

DER BAUHOFF BERICHTET

Neupflanzung von Alleebäumen

Der heurige Winter machte es mangels Schnee möglich, die Neugestaltung der Baumallee in der Wiener Neustädter Straße schon im Februar in Angriff zu nehmen. So wurden die maroden Kastanienbäume innerhalb kürzester Zeit gefällt und entsorgt. Nach Pflanzung der Jungbäume im ersten Sanierungsabschnitt – Rotes Kreuz-Gebäude bis zur Abfahrt Maria Theresien-Gasse – wird im Frühjahr dieses Jahres die Neupflanzung von Spitzahornbäumen stadtauswärts fortgesetzt.



Fotos: Josef Kuss

Gehsteigsanierung Galerie – Wiener Straße

Am 22. April 2014 wird mit den Bauarbeiten der „Galerie – Wiener Straße“ begonnen, die Baufertigstellung ist Anfang August vorgesehen. In dieser Zeit ist mit der einen oder anderen Verkehrsbehinderung zu rechnen. Wir bitten daher um Verständnis.

Neue Fahrzeuge im Bauhof

Im Jänner dieses Jahres wurde vom städtischen Bauhof ein LKW Scania mit einem Kippaufbau der Firma Ressenig übernommen. Mit einem Einsatzgewicht von 6,5 Tonnen ist dieser LKW sehr vielseitig einsetzbar und ein wertvolles Fahrzeug unseres Fuhrparks. Schon im Sommer des Vorjahres wurde ein CAT Radlader mit 6,5 t Einsatzgewicht neu in

Betrieb genommen. Die altgedienten Nutzfahrzeuge wurden ausgeschieden und verwertet.



Foto: Josef Sommerer

Die Mitarbeiter des Bauhofes mit dem Obmann des Bauhofausschusses Vzbgm. Helmut Schweiger.

Mariazell blüht auf

Auch in diesem Jahr möchten wir den Mariazellerinnen und Mariazellern sowie unseren Gästen einen attraktiven Blumenschmuck präsentieren. Die vielen positiven Rückmeldungen, die unser Blumenschmuck hervorgerufen hatte, haben uns motiviert, die Initiative „Mariazell blüht auf“ auch heuer wieder durchzuführen. Dabei bitten wir alle Gewerbebetriebe, Hausbesitzer und Privatpersonen um Unterstützung, so wie im vorigen Jahr. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 03882/22 44-11, Vbgm. Helmut Schweiger.



Foto: Josef Sommerer

BUNT GEMISCHT



Wir sanieren und sorgen für mehr Komfort und Sicherheit!

Wir bitten Sie, während der Sperre von unserem fahrplanmäßigen Schienenersatzverkehr Gebrauch zu machen.

22. April bis 5. Mai 2014: Schienenersatzverkehr Laubenbachmühle bis Mariazell

5. Mai bis 31. Mai 2014: Schienenersatzverkehr gesamte Mariazellerbahn

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie ab **1. Juni 2014** wieder in der Himmelstreppe begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen zum Schienenersatzverkehr unter www.noevog.at/schienenersatzverkehr oder im NOVOG Infocenter

Die *Himmelstreppe*
MARIAZELLERBAHN



NOVOG Infocenter
Telefon: +43 2742 360 990-99 · E-Mail: info@noevog.at

www.noevog.at/mariazellerbahn



Bauernmarkt

im Lagerhaus
Mariazell/St. Sebastian
ab 2014 jeden 1. Freitag im Monat

unsere Produkte:

- **Honig, Propolis, Bienenwachskerzen, bäuerliche Mehlspeisen**
Familie Brandl 0680 445 9 095
- **Vollkornbrot, Bio-Jungbrat auf Bestellung**
Familie Gneißl - Göschlhof 0676 471 0 673
- **Rindfleisch auf Bestellung**
Familie Haberthauer - Lechnerbauer 03882 2567
- **Käsekrainer, Geselchtes**
Familie Kraft - Poldlbauer 03882 3168
- **Schnäpse und Liköre**
Familie Pollerus 0680 404 8 685
- **Styria Beef auf Bestellung**
Familie Pierey - Eiblhuber 03882 2077
- **Wachteleier**
Familie Prammer 0664 515 3 878
- **Spezialitäten vom Wollschwein**
Schmalz, Leberaufstrich, Verhackert, Grammelschmalz
Familie Schneek 0664 515 8 443
- **Käsespezialitäten, Bauernbrot**
Familie Schweighofer 03882 4533
- **Vollkorngebäck**
Karla Stolz 0676 785 9 251
- **Bio – Kräuterprodukte**
Kräutersalz, Kräuteröl, Teemischungen
Familie Weber - Höchbauer 0676 531 3 451

Wir „Genüsse-Bauern“ aus dem Mariazeller Land möchten Einheimischen und Gästen unser Angebot nahelegen und die Möglichkeit bieten, hochwertige Produkte aus der Region konsumieren zu können.

Gerne nehmen wir auch Vorbestellungen entgegen!

BÜRGERSERVICE

„Ambulante Erstversorgungs-Einheit Mariazell“

Seit Jahresbeginn gibt es im Krankenhaus Mariazell keine stationäre Patientenversorgung mehr, aber es wird nach wie vor eine ambulante Betreuung angeboten.

Die Abteilung für innere Medizin stellt täglich, rund um die Uhr, vor Ort einen Arzt. Dieser nimmt eine Erstbegutachtung und eine Erstbehandlung vor, um dann, falls nötig, die weitere Versorgung in den Leitabteilungen Mürzzuschlag und Bruck/Mur zu klären und gegebenenfalls den Weitertransport in die entsprechenden Fachabteilungen zu veranlassen.

Mit der Leitung des Österreichischen Roten Kreuzes wurde festgelegt, dass bei Einsätzen, wo nicht durch einen niedergelassenen Arzt ein „Zielkrankenhaus“ definiert wurde, die „Ambulante Erstversorgungs-Einheit Mariazell“ angefahren wird. Dort erfolgt, wie bereits dargestellt, die Erstbegutachtung

und Entscheidung über die weitere Versorgung.

Bei NotArztWagen-Einsätzen entscheidet immer der diensthabende Notarzt, welches Haus anzufahren ist.

Im Rahmen der ambulanten Versorgungseinrichtung besteht auch die Möglichkeit, Patienten bis zu 24 Stunden ambulant zu beobachten. Dazu werden 4 Betten vorgesehen. 2 Betten sind auch als Überwachungsbetten mit entsprechender medizinisch-technischer Ausstattung ausgerüstet. Hier kann auch, falls der NAW unterwegs ist, eine kurzzeitige „intensive“ Überwachung erfolgen (Monitoring, Beatmungsmaschine).

Die chirurgische Versorgung wird von Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr von einem Chirurgen oder Unfallchirurgen angeboten.

Für den Sommer 2015 ist eine Evaluierung des Projektes vorgegeben. Auf Basis der Erfahrungen aus dem nun laufenden Projekt kann es auch zu einer

Anpassung des Leistungsumfanges kommen.

**Dipl. KH-BW Josef Wedl,
LKH Mürzzuschlag-Mariazell**

Außertourlicher Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

Freitag, 25. April 2014,
9.00 – 13.00 Uhr
Gemeindeamt Gußwerk

Mag. Horst Neuhold

Öffentlicher Notar

Neue Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag von
8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Seniorenurlaubsaktion

Das Land Steiermark führt auch heuer wieder im Frühjahr und im Herbst eine Seniorenurlaubsaktion durch. Interessierte Personen mit einem Einkommen

von bis zu €857,73 für eine Einzelperson bzw. von bis zu €1.286,03 für Ehepaare werden gebeten, sich ehestmöglich beim Stadtamt Mariazell – Zimmer 3, Wilhelm Wohlmuth (Tel.-Nr. 2244-15) – zu melden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Mariazellerlandes!

Als begeisterte Musikerin bin ich ja vielen schon bekannt!

Einige kennen mich in der Funktion als Schülercoach oder als Leiterin von Elternabenden.

Heute möchte ich mich auch mit meinen anderen Tätigkeitsbereichen vorstellen, weil ich denke, dass ich damit einen Beitrag zur seelischen, geistigen und daher auch körperlichen Gesundheit leisten kann!

Ich widme mich mit Begeisterung der Verbesserung der **Kommunikation auf allen Ebenen** des Lebens und Lebendigen. Alles Lebendige lebt durch Bewegung und Veränderung:

Das einzig Stabile im Leben ist die Veränderung!

Dadurch ergeben sich täglich neue Chancen, die wir nutzen können und auch sollten.

Wenn Veränderungen bewusst wahrgenommen und zugelassen werden, können sie – durch fachkundige Begleitung unterstützt – wertvolle Impulse geben, um Menschen zur Weiterentwicklung zu motivieren. Gerade für **Kinder und Jugendliche** ist das von allergrößter Bedeutung. Ihre Förderung sollte uns allen das vorrangigste Ziel sein. Diesbezügliche Projektideen sind bereits im Gespräch. So haben auch sogenannte „Scheidungsberatungen“ immer das größtmögliche Wohl der Kinder im

Visier und auch an anderen Krisen (Tod, Trauer, Verlust) kann viel gelernt werden.

So biete ich für alle Generationen die schon allseits bekannten „**Ge(h)-sprache**“ an, in deren Rahmen wirklich was weitergeht. Auch in der Betreuung einiger Kinder im Rahmen der Familienwohlfahrt des Landes Steiermark bemühe ich mich um das konstruktive und gedeihliche Miteinander.



Eltern-Kind-Angebote, auch für Großeltern

Angebote wie „Lerncoaching“, „Erzähl mir doch kein Märchen – spielen wir's einfach“, oder „M.U.M.M.“ (Mit uns Musik Machen), die sich an **alle Generationen** wenden, geben meine Richtung gut wieder.

Menschen, die sich in ihrer Entwicklung weiterbewegen, bleiben im „Fluss“ des Lebens, bauen ihre Fähigkeiten aus und sind verstärkt in der Lage, mehr und mehr ihre Fähigkeiten und Ressourcen zu nutzen. Daraus resultieren **Eigenverantwortung und Lebensfreude**: Das sind Qualitäten, die jedem Menschen zustehen und ihn erst ausmachen.

Im **privaten** wie im **unternehmerischen Umfeld** bedeutet das, dass ein permanenter Austausch stattfinden muss, damit Veränderung und Weiterentwicklung **positiv wahrgenommen** werden kann. Nur so ist sichergestellt, dass wir „im Gespräch“ bleiben, uns immer besser kennenlernen und damit auch durch wertschätzenden Umgang

miteinander die **Lebensqualität verbessern**.

Gerne möchte ich dazu beitragen, das Klima und den „guten Ton“ in der Kommunikation – nicht nur in der Musik – zu unterstützen, sei es nun in der Familie, im Betrieb, im Klassenzimmer oder auf kommunaler Ebene. Ich bin telefonisch erreichbar unter 0664/54 19 162 oder per Mail regina.renth-wagner@A1.net.

Außerdem liegen meine Folder und Visitenkarten am Gemeindeamt auf.

In Kürze darf ich Sie/euch auch auf meiner Homepage www.familienwege.at begrüßen und freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche.

- Zustands- u. Stressmanagement
- Persönlichkeitsentwicklung
- Familienkommunikation
- Ressourcencoaching
- Krisenmanagement
- Lerntraining
- Mediation

Mit herzlichen Grüßen
Regina Renth-Wagner



Foto: zlg

Impressum

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe 2014 ist der **18. Juni 2014**. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-20, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, Werk-VI-Straße 31, A-8605 Kapfenberg, Tel. 03862/23862, E-Mail: druckerei.bachernegg@aon.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

für den Dienstsprengel:

Bezirk:

Diensteinteiler:

II. Quartal 2014

Mariazell

Bruck-Mürzzuschlag

Dr. Reinhard Zach

April

SA 05.04.	Dr. Surböck Walter	+43(0676)6004270
SO 06.04.	Dr. Surböck Walter	+43(0676)6004270
SA 12.04.	Dr. Huemer Klaus	+43(03882)31028
SO 13.04.	Dr. Huemer Klaus	+43(03882)31028
SA 19.04.	Dr. Zach Reinhard DA	+43(03882)2304
SO 20.04.	Dr. Zach Reinhard DA	+43(03882)2304

Ostermontag

21.04. Dr. Zach Reinhard DA

SA 26.04. Dr. Surböck Walter +43(0676)6004270

SO 27.04. Dr. Surböck Walter +43(0676)6004270

vor dem Feiertag, 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

30.04. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

Mai

DO 01.05. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

SA 03.05. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

SO 04.05. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

SA 10.05. Dr. Zach Reinhard DA +43(03882)2304

SO 11.05. Dr. Zach Reinhard DA +43(03882)2304

SA 17.05. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

SO 18.05. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

SA 24.05. Dr. Surböck Walter +43(0676)6004270

SO 25.05. Dr. Surböck Walter +43(0676)6004270

vor dem Feiertag, 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

28.05. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

Christi Himmelfahrt

29.05. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

SA 31.05. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

Juni

SO 01.06. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

SA 07.06. Dr. Zach Reinhard DA +43(03882)2304

SO 08.06. Dr. Zach Reinhard DA +43(03882)2304

Pfingstmontag

09.06. Dr. Zach Reinhard DA

SA 14.06. Dr. Surböck Walter +43(0676)6004270

SO 15.06. Dr. Surböck Walter +43(0676)6004270

vor dem Feiertag, 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

18.06. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

Fronleichnam

19.06. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

SA 21.06. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

SO 22.06. Dr. Huemer Klaus +43(03882)31028

SA 28.06. Dr. Zach Reinhard DA +43(03882)2304

SO 29.06. Dr. Zach Reinhard DA +43(03882)2304

UNSER KINDERGARTEN BERICHTET

Geburtsstagsfeier vom Herrn Bürgermeister

Verspätet aber umso herzlicher feierten wir vom Kindergarten den Geburtstag von unserem Herrn Bürgermeister Josef Kuss nach. Es machte uns viel Spaß, die 60 Silber-Eisblumen um das Herz zu legen, das ja heuer unser Jahresmotto ist. Nach der persönlichen Gratulation wurden die Blumen kunstvoll von Ingrid in eine schöne Glasvase gesteckt. Die Silber-Eisblumen haben einen süßen Inhalt und wir hoffen und wünschen, dass die eine oder andere Blume zur Versüßung des Alltages des Bürgermeisters beitragen kann.



Fotos: Liesi Emmerstorfer

Faschingszeit

Die heurige Faschingszeit veranlasste uns vom Kindergarten mit dem gemeinsamen Umzug 4 Mal zu feiern. Der traditionelle „Bunte Fasching“ am Mittwoch, 5. Februar 2014, gibt

dazu immer den Auftakt. An diesem Tag kommen die Kinder in ihren Wunschkostümen und es geht immer recht lustig zu. Nach der Krapfenjause und dem Naschbuffet wurde noch einmal tüchtig getanzt, inzwischen bereiteten die Erwachsenen

die Bühne für das Kasperltheater vor. Während Liesi die Kinder beschäftigte, schlüpften die anderen Erwachsenen in die Theaterrollen. Als Kasperl, Sepperl, die Großmutter und der Räuber in den Turnsaal auf die Bühne marschierten, gab es großen Applaus. Die Kinder warteten gespannt und verfolgten schließlich mit voller Begeisterung den Rollentausch von

Kasperl und dem Räuber. Obwohl der Rollentausch am Anfang sehr lustig für alle war, so freute sich besonders die Großmutter, dass der „echte alte“ Kasperl wieder bei ihr einzog. Am Ende tanzten die Darsteller mit den Kindern zu dem Lied „Das Lied über mich“, wobei jeder seine Identität darin wiederfinden kann.



Fotos: Josef Kuss, Liesi Emmertorfer

Unser Jahresmotto:

„In einem Herzen zu Hause sein“ wurde auch im Fasching zum großen Thema!

Mit der „Herzbekleidung in der bunten Stadt – Herz ist Triumph“ am Donnerstag, 13. Februar 2014, ging es lustig zu.

Nach Spielen und Tänzchen gab es eine kunstvoll gestaltete gesunde Jause, die von Irmi und Anni liebevoll bereitet wurde. Sie schmeckte köstlich und als Nachspeise durfte sich jeder ein Lebkuchenherz ohne Hilfe der Hände von der Schnur beißen. Das war eine große, lustige Herausforderung.



Fotos: Schwester Ruth, Sarah Sommerer

Pyjamparty

Bei der lustigen Pyjamparty am Freitag, 28. Februar 2014, gab es einige Kniffe zu lösen.

Schwester Ruth faltete ein großes Schiff und im Spiel trieb sich das Boot im „unruhigen Meer“ umher, bis es letztlich total zerschellte. Es gab eine große Suchaktion am Meeres-

grund. Von den Insassen des Bootes und dem Boot selbst war leider nichts mehr zu finden – aber was wurde am Meeresgrund gefunden? Das aufgefaltete Hemd des Kapitäns. Mit ähnlichen Rätseln, Wettspielen, Tänzchen und Geschichten wurden die Kinder durch den Tag geführt. Natürlich blieb auch genügend Zeit für das Naschbuffet.



Fotos: Schwester Ruth, Irmi Wessely, Sarah Sommerer

Faschingsumzug

Am Faschingsdienstag machten wir beim traditionellen Faschingsumzug mit. Wir vom Kindergarten gingen als Schafe – Tiere mit Herz. Wir waren ein „langer Zug“ und leider konnten nicht alle unser Lied hören und verstehen.

„Das ist wirklich gar kein Scherz, hollarie hollaro, wir sind die Tiere mit dem Herz, hollari ah ho. Mit Herzlichkeit bist du so fit, holla...“

Deshalb machen wir auch mit hollari ah ho.

„Mir Zöller-Kinder“ sind dabei hollarie...

die Schafe blöcken ihr Geschrei hollari ah... einmal laut und einmal leis hollarie..

jeder machts nach seiner Weis hollarie ah...“



Foto: Josef Sommerer

Aschermittwoch – eine neue Zeit beginnt

An diesem Tag verbrannten wir den lustigen Fasching. Als Symbol nahmen wir die restlichen Luftschlangen. Nach dem schönen lodernden Feuer blieb nur mehr diese Asche übrig. Nach der einfachen Jause gingen wir in die Basilika, wo uns Pater Michael eine besonders schöne Asche zeigte. Diese bestand aus den trockenen Palmzweigen vom Vorjahr. Sie war fein gesiebt. Mit dieser machte er jedem Kind, das wollte, ein Segenskreuz auf die Stirn und bezeugte, dass Gott jeden Menschen lieb hat. Mit dieser Handlung stiegen wir in den neuen Festkreis ein (österliche Bußzeit).



Fotos: Sarah Sommerer

HORT-GRUPPE

Ausflug zur Sternenwarte

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien gingen wir zur Sternenwarte. Herr Eder erklärte uns die Geräte. Es war sehr spannend als sich plötzlich die Decke über unseren Köpfen öffnete. Leider sahen wir keine Sterne, weil der Himmel sehr bedeckt war. Als wir unter der Kuppel Platz nahmen, drehte sich diese plötzlich herum. Herr Eder erklärte uns mit einem kleinen Teleskop die verschiedenen Sternbilder. Danke für die Führung. Besonders spannend war der Weg zurück nach Mariazell, weil es schon sehr finster war – zum Glück hatten wir Taschenlampen mit.



Foto: Angelika Eder

Besuch von Sabrina und Philip Gawriloff

Mitte Jänner bekamen wir Besuch von Philip und Sabrina Gawriloff. Wir waren alle sehr erstaunt, wie groß Philip geworden war. Viel Spaß hatten wir mit ihm beim Singen. Leider konnten wir ihn nicht mehr im Arm halten, wie im Jahr zuvor, weil er das nicht mehr wollte. Danke für den Besuch!



Foto: Sabrina Gawriloff

Faschingszeit

Auch im Hort feierten wir Faschingsfeste. Zuerst hatten wir eine Pyjamaparty, die mit vielen lustigen Spielen und Tänzen sehr abwechslungsreich war. Ein besonderer Höhepunkt war das Schokofondue mit Früchten. Echt lecker! Zum Schluss war jedoch die Schoko schon etwas verbrannt, weil wir die Hitze der kleinen Teelichter unterschätzten.



Fotos: Ingrid Plachl

Beim Mariazeller Fasching waren wir natürlich auch dabei. Es war lustig und die Stationen fanden großen Anklang. Danke für die tollen Gewinne beim Glückshafen.

Am Rosenmontag feierten wir noch unser Zirkusfest. Mit vielen lustigen Staffeln zum Zirkus passend verging die Zeit viel zu schnell. Auch die Jause schmeckte wunderbar – Donuts, Waffeln, Zuckerwatte und Popcorn wurden zur Genüge verschmaust.



Fotos: Liesi Emmerstorfer, Ingrid Plachl



Schülerkonzert des Grazer Receptionsorchesters

YPC „Young People's Concerts“ nennt das Receptionsorchester Graz seine Konzertschiene für Kinder und Jugendliche. Unter dem Motto „Classic meets Pop“ wurde am 6. Februar im Turnsaal der Neuen Mittelschule Mariazell in einer einstündigen Aufführung ein Streifzug durch die jüngere Musikgeschichte geboten. Dabei wurden vor allem Querbezüge und Gemeinsamkeiten zwischen Klassik und Pop aufgezeigt. Wolfgang Hattinger überzeugte nicht nur als Orchesterleiter und Musiker, sondern begeisterte mit launigen und informativen Moderationen die Schulkinder des Mariazellerlandes.



Fotos: Mag. Hannes Haider

Unterstützungsfonds für junge Musizierende im Mariazellerland

Auch heuer ist es wieder möglich, für begabte junge Musizierende mit Wohnsitz im Mariazellerland, finanzielle Unterstützung zu erhalten. Gefördert werden Musikerinnen und Musiker (Alterslimit 28 Jahre) in den Musikrichtungen Klassik, echte Volksmusik und Rock/Jazz. Die Voraussetzung für den Erhalt einer Förderung sind der ordentliche Wohnsitz in einer Mariazellerland-

gemeinde sowie gewisse Leistungskriterien, wie Teilnahme bei Wettbewerben oder Seminaren, Absolvierung von Prüfungen und Meisterklassen, oder Instrumentenankäufe. Antragsformulare und weitere Informationen sind bei Peter Grössbacher, 03882/4736, in der Musikschule Mariazellerland, Dir. Mag. Hannes Haider, 0676/3613267, oder auf www.mariazell.at/musikschule erhältlich. Anmeldeschluss: 30. Juni 2014

Faschingskonzert der Musikschule

Lustig und niveauvoll präsentierte sich das diesjährige Faschingskonzert der Musikschule Mariazellerland. Die 50 mitwirkenden SchülerInnen boten musikalische Leckerbissen aus den verschiedensten Stilrichtungen und Epochen. Die dazu passenden Maskierungen (Indianer, Jäger, Cowboys, Zauberer, Katzen, Prinzessinnen ...) begeisterten das zahlreich erschienene Publikum.



Erfolgreiche Mariazeller Musikschüler bei den „Prima la musica“ Jugendmusikwettbewerben

Bei den Landeswettbewerben in Graz und in St. Pölten konnten 5 Schüler unserer Musikschule in der Klaviersolowertung und im Wettbewerb für gemischtes Ensemble jeweils 2. Preise erringen:

Sara Schneck

(Klarinette, Kl. Magdalena Krinner BAMA)

Sophie Bröderbauer

(Klavier, Kl. Mag.^a Ana Thalhammer-Cosme)

Christian Stehr

(Tenorhorn, Kl. Dir. Mag. Hannes Haider)

Manuel Harant

(Trompete, Kl. Mag. Peter Vami BA)

Felix Schneck

(Tuba, Klasse Dir. Mag. Hannes Haider)

Bild von links vorne nach rechts hinten



Foto: Mag. Hannes Haider



Fotos: Mag. Hannes Haider

5. KINDERBERGWELLE

auf der Bürgeralpe Mariazell

„Die Hexe Backa Racka“

Ein Kindermusical für die ganze Familie.

Text: Werner Schrader • Musik: Heinz Lemmermann

Donnerstag, 12. Juni 2014, Freitag, 13. Juni 2014

jeweils um 17.00 Uhr in der Arche des Waldes

Eintritt: freiwillige Spenden

Ermäßigte Seilbahnfahrten ab 16.00 Uhr

Keine Freiluftaufführung!

Es singen und spielen Schüler und Schülerinnen der Musikschule Mariazellerland unter der Leitung von ML Ulrike Schweiger und ML Claudia Prammer

Inhaltsangabe:

Sie wohnt im Mischwald neben dem siebzehnten Baum beim Forstweg zur Salzaklamm. Vielleicht ist Backa Racka wirklich die letzte Hexenzunft? Es dauert etwas, bis sie ihren Zauberspruch entdeckt und nun endlich auch fliegen kann. „Hexorali metaphor!“ heißt der Spruch, und mit ihm und ihren beiden Raben Knax und Knux stellt sie allerhand an – aber nur sympathische Sachen, die den Menschen helfen...



Foto: Ulrike Schweiger

KULTURELLES

Kulturreferat

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Mariazell bemüht sich intensiv, für heimische Vereine geeignete Veranstaltungsräumlichkeiten zu schaffen. Bis zu einer endgültigen Lösung wird ab sofort den Mariazeller Vereinen ein Saalkostenzuschuss für Veranstaltungen im „Raiffeisen-Saal“ und „Hirschen-Saal“ (Hotel Weißer Hirsch) gewährt. Ansuchen sind dem Kulturreferat, 8630 Mariazell, Pater Hermann-Geist-Platz 1, z.Hd. Vizebgm. Helmut Schweiger, zu übermitteln.

Kindermaskenball

Der traditionelle Mariazeller Kindermaskenball, organisiert durch den Kulturverein K.O.M.M., fand heuer im Festsaal des Aktivhotels „Weißer Hirsch“ statt. 150 toll kostümierte Kinder verbrachten einen lustigen Nachmittag bei den Spielestationen unter dem Motto „Meine 5 Sinne“, rätselten beim Schätzwettbewerb, aus wie vielen PlayMais-Stückerl der Kindermaskenball-Clown zusammengesetzt wurde und konnten sich an der Luftballonstation eine Figur modellieren lassen. Für besten Spaß und Unterhaltung sorgte Kurt von „shows4kids“ mit seiner Mit-

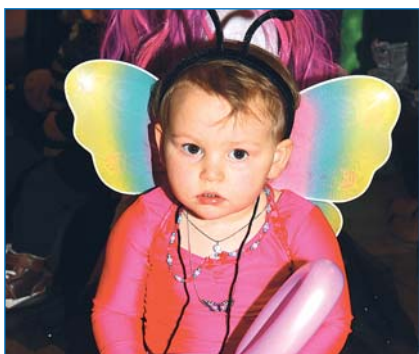
mach-Show aus Zauberei, Bauchreden sowie viel Musik und Tanz für das junge Publikum. Das Kindermaskenball-Team versorgte die Kinder bestens mit Hot Dogs, Krapfen, Popcorn und Himbeersaft. Den Abschluss des Nachmittags bildete das Glücksfischen, bei dem jedes Kind ein Sackerl, gefüllt mit schönen Preisen – finanziert durch Geld- und Sachspenden der Mariazeller Wirtschaft – angeln konnte.

Zur Durchführung des Kindermaskenballs braucht es viele helfende Hände. Ein besonderer Dank gebührt dem Organisationsteam: Carola Gelbmann, Sieglinde Kleinhofer, Michaela Höhn,

Gabi Höller, Sabrina Gawriloff, Silke Bichl, den freiwilligen Helferinnen und den Schülern der Hauptschule und NMS Mariazell.

Für ihre großartige finanzielle Unterstützung danken wir Gabi Arzberger, die mit Anteil von Liane Schrittwieser, die Miete für den Festsaal übernahm sowie Liselotte Sailer, die uns den Saal zu einem Sondertarif zur Verfügung stellte. Den Ehrenschatz hatte Bgm. Josef Kuss. In seiner Vertretung eröffnete Vizebgm. Helmut Schweiger den Kindermaskenball.

*Sieglinde Kleinhofer,
Kulturverein K.O.M.M.*





Fotos: Josef Sommerer, Ulrike Schweiger

Schnulzengschnas

Am Faschingssamstag, 1. März 2014, veranstaltete der Kulturverein K.O.M.M. unter der Leitung von Andrea Mikschowsky wieder das „Schnulzengschnas“ beim Ochsenwirt in Mariazell. Dieser Abend fand große Begeisterung bei Jung und Alt, bei einer kleinen Gruppe von Gästen aus Kärnten und vor allem bei vielen Bewohnerinnen und Bewohnern des Mariazellerlandes. Die Musikgruppe „The Sundays“ und auch der Kulturverein K.O.M.M. sind davon überzeugt, dass dermaßen gute und originelle Maskierungen beim jährlichen Schnulzengschnas wohl einzigartig sind. Was wäre dieses Gschnas ohne unsere STAMMGÄSTE! Jedes Jahr tauchen wieder neue, originelle, lustige, schaurige, wunderschöne und sehr aufwendig geschminkte Gestalten auf – ohne euch Faschingsnarren würde es

diesen Abend schon lange nicht mehr geben. Einer der Höhepunkte des heurigen Schnulzengschnasabends war bestimmt der „Liveauftritt“ der Gruppe KISS. Aber auch die Hofdamen mit ihrem Hofnarren, die grünen Hüpfertinge, die Bienen mit ihrem Imker, die irischen Totenmasken, die Weihnachtstruppe, die Gangsterbande, der VW-Club und noch viele, viele andere Maskierungen trugen dazu bei, dass der Abend wie im Fluge verging. Der Dank geht darum zuerst an alle unsere Schnulzengschnasbesucher. Wir freuen uns schon auf eure Ideen im Fasching 2015. Bedanken möchten wir uns aber bei den vier Musikern der Gruppe „The Sundays“ für die wunderbaren Hits und Schnulzen sowie beim Ochsenwirtteam mit ihrem Chef Alexander Plachke für die tolle Zusammenarbeit. Unser riesengroßer Dank geht aber auch an das

K.O.M.M.-Team unter der Leitung von Andrea Mikschowsky. Insgesamt waren 18 Helferinnen und Helfer des Kulturvereines bei den Vorbereitungen, beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung dieses Abends notwendig. Die K.O.M.M.-Card (freier Eintritt bei allen K.O.M.M.-Veranstaltungen bis 31. Jänner 2015) hat heuer Margareta Lammer gewonnen – Wir gratulieren sehr herzlich!

1, 2, 3 – der Fasching ist vorbei
4, 5, 6 – so spricht die Faschingshexe
6, 7, 8 – das wäre doch gelacht
8, 9, 10 – das Schnulzengschnas soll leb'n!

Fotos von allen Veranstaltungen und viele Informationen des Kulturvereines K.O.M.M. finden Sie auf unserer Homepage: www.kommpost.at

**Ulrike Schweiger und
Helmut Schweiger**





Fotos: Ulrike Schweiger

Faschingsumzug

Am Faschingsdienstag veranstaltete die Gemeinde St. Sebastian einen Faschingsumzug von Mariazell nach St. Sebastian. Um 9.00 Uhr war Treffpunkt für alle Mitwirkenden in der oberen Wiener Straße. Zahlreiche Faschingsnarren auf Wagen und Anhängern, oder auch zu Fuß, fanden sich zu diesem Faschingstreiben ein. Um 10.30 Uhr setzte sich der Faschingszug in Richtung St. Sebastian in Bewegung, wo er um die Mittagszeit am Liftparkplatz sein Ziel erreichte.



Unser Mariazell



Fotos: Josef Sommerer

Montanmuseum Gußwerk

Ab Jänner 2014 steht der Bevölkerung des Mariazellerlandes sowie unseren Gästen jeden Dienstag ab 18.00 Uhr die Gradieranlage (Inhalatorium) kostenlos zur Verfügung.

5. Jazzbrunch

am Ostersonntag in Scherfler's HOTEL GOLDENES KREUZ

Mit der Gruppe „kammerjazz“ (Franz Meisterhofer, Hubert Meisterhofer und Ferry Fast), die ohne E-Verstärkung für angenehme Unterhaltung sorgt, gibt es zum fünften Mal in Mariazell einen Jazzbrunch der feinen Art!

Wann: Ostersonntag, 20. April 2014 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Brunch inklusive Kaffee, Tee, Säfte, Mineralwasser und ein Glas Sekt pro Person **um nur € 23,-**

Tischreservierung unter Tel.: 03882/2309 erbeten.

Scherfler's **HOTEL GOLDENES KREUZ**, Wiener Straße 7, 8630 Mariazell, Tel.: 03882/2309



Foto: zVg.

OSTERN 2014 – 3 Konzerte

15. Konzertzyklus, jeweils 16.06 Uhr im Musiksalon in Scherfler's HOTEL GOLDENES KREUZ – Mariazell

1. Palmsonntag, 13. April „Trio pro Musica“

Die Zeitwende in der Musik Frankreichs von 1914 bis 1915.

Sawa Popoff – Violine

Maria Probst – Violoncello

Otto Probst – Klavier



Foto: zVg.

Das einzige Klaviertrio von Maurice Ravel feiert seinen 100. Geburtstag. „Trio pro Musica“ wird weitere Werke von Szymanowski und Debussy spielen.

2. Ostermontag, 21. April

„Eine Reise durch Iberia: von Portugal bis Spanien“

Bacchine König – Gesang

Ana Cosme – Klavier



Foto: zVg.

Es erklingen Lieder von Manuel de Falla, Enrique Granados und Joaquín Rodrigo. Die Portugiesin Ana Cosme bringt auch Lieder aus ihrer Heimat mit.

3. Weißer Sonntag, 27. April

„Venez super à Sanssouci“

Linda Brunmayr-Tutz – Traversflöte

Carsten Lorenz – Clavicord



Foto: zVg.

Die internationalen Künstler sind Ihnen vielleicht über Ö1 bekannt. Sie werden Werke von C.Ph.E. Bach und J.J. Quantz spielen.

Künstlerische Leitung, Kontakt, Info:

Bacchine König, Wiener Neustädter-Straße 34, 8630 Mariazell
Telefon: 0676/93 94 121

E-Mail: bacchine@gmx.at

Organisatorische Leitung:

Dr. Ferdinand Fast

Telefon: 03339-7450

E-Mail: ord.fast@aon.at

Vorverkauf: € 12,-

Konzertkasse: € 17,-

Konzertpaß für alle 3 Konzerte: € 24,-

Kinder und Jugendliche (bis 19 Jahre!) haben freien Eintritt!

Vorverkauf in der Trafik Gիրrer oder telefonisch:

Bacchine König 0676-9394121

Dauer des Konzertes: 60 – 70 Minuten (keine Pause). 1 Glas Sekt/Orange ist im Eintrittspreis inkludiert.

„Mur – Meer“

Die ungewöhnliche Reise eines ungewöhnlichen Mannes.

100 Tage, 1.300 km, 55 Pässe, 55.000 Höhenmeter.

Jörg Dulsky erzählt Ihnen die Geschichte seines Weges mit eindrucksvollen Bildern auf großer Leinwand.

Hotel „Zum Kirchenwirt“

24. April 2014, 19.30 Uhr

Eintritt: € 7,-



Foto: Jörg Dulsky

Chorus Cellensis

überregionales Vokalensemble

Leitung: Bacchine König

Das Anliegen des Vokalensembles ist die Pflege der a-capella-Renaissancegesänge.

Termine 2014

So. 30.03. – 10.00 Uhr – Kirche Pernegg/Mur – „Missa Aeterna Christi Munera“ von G.P. da Palestrina

Do. 29.05. (Christi Himmelfahrt) – 17.00 Uhr – Konzert in der Kirche Pöllauberg – Werke von O. Gibbons, Th. Weelkes, Th. Tallis, W. Byrd, T.L. de Victoria, G.P. da Palestrina

So. 13.07. – 10.00 Uhr – Münster Neuberger (Festmesse anlässlich der Neuberger Kulturtage) – „Missa O Quam Gloriosum“ von T.L. de Victoria

So. 20.07. – 10.00 Uhr – Grazer Dom – „Missa O Quam Gloriosum“ von T.L. de Victoria

So. 21.09. – 10.00 Uhr – Stiftskirche Admont – „Missa Aeterna Christi Munera“ von G.P. da Palestrina

Kontakt:

Dr. Ferdinand Fast – Tel.: 03339/7450

ord.fast@aon.at



Die **Chorallen**
unter der Ltg. von Ulrike Schweiger
präsentieren am
Samstag,
den 26. April 2014

*„Lady Sunshine
&
Mister Moon“*

Beginn: 19.00 Uhr
**Volksheim
Gußwerk**



Stadtkapelle Mariazell
Leitung: Helmut Schweiger und Andreas Schweiger

**OSTER
KONZERT**

Ostersonntag
20. April 2014 um 19 Uhr
Aktivhotel Weißer Hirsch - Festsaal

Eintritt:

Sitzplatz Vorverkauf	€ 8,-
Sitzplatz Abendkassa	€ 10,-
Sitzplatz Kinder (bis 12 Jahre)	€ 5,-
Stehplatz Abendkassa	€ 5,-

Kartenvorverkauf: Tabak-Trafik Giner

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!

STIEFEL
Original (Herzog) Landmaschinen
Austria / A-8630 Mariazell
Tel. 03882/2410
www.stiefel-gering.at

www.stadtkapelle-mariazell.at



DIE SPRACHE DER PFLANZEN

Ein Schreib- und Signaturenworkshop von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Juli 2014

Das Verständnis für Pflanzen und deren Heilwirkung erweitert unser Einfühlungsvermögen in die Welt der Blumen und Kräuter. Im Schreibworkshop werden auf wahrnehmungszentrierte Weise Methoden erprobt, um das Spezifikum der Heilpflanzen, auf die wir treffen, literarisch herauszuarbeiten. Wesentlich dabei sind die Typologien der Pflanzen, auf die wir uns „einschwingen“ und auf spielerische Weise entsprechende „Übersetzungsmodelle“ heranziehen. Voraussetzung für die Teilnahme: Freude an Pflanzen und am Schreiben!

Workshopleitung:

Petra Ganglbauer
(Autorin, Schreibpädagogin)
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Angelika Prentner
(Pharmazeutin)

Die Vortragenden bringen ihr Wissen aus unterschiedlichen Bereichen als Impulse ein und ergänzen einander in

der Wahrnehmung und Wirkung von Pflanzen.

Seminarzeiten:

Fr., 25. Juli, 18.00 – 20.00 Uhr
Sa., 26. Juli, 10.00 – 18.00 Uhr
So., 27. Juli 10.00 – 14.00 Uhr

Seminarort: Hotel Kirchenwirt,
Wr. Neustädterstr. 4, 8630 Mariazell

Kosten:

€ 140,- pro Person für den Workshop

TeilnehmerInnenzahl: Maximal 12 Teilnehmer (MindestteilnehmerInnenanzahl 5 Teilnehmer)

Anmeldung: Bis zum 10. Juni 2014 schriftlich per Post oder per Mail an kontakt@fokusmensch.at

Die **Reihung der TeilnehmerInnen** erfolgt nach Anmeldung und Einzahlung des Workshopbeitrages auf das Konto IBAN: AT701500004091032633 bei der Oberbank BIC: OBKLAT2LXXX ltd. auf fokusmensch; Zweck der Überweisung: WS SS MZ 07/2014, Name und Telefonnummer angeben.

Petra Ganglbauer: Geb. 1958 in Graz lebt in Wien und Burgenland. Lyrik-, Prosa-, Essayveröffentlichungen, Hörstücke, Projekte, Leitung des Lehrgangs Wiener Schreibpädagogik, zahlreiche Werkstätten. Mehr über die Autorin Petra Ganglbauer unter:

www.ganglbauer.mur.at

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Prentner: Apothekerin, Studium der Pharmazie, Doktorat auf dem Gebiet der Ethnopharmakologie, Ausbildung in Traditioneller Europäischer Medizin, Leiterin der 1. Heilpflanzenschule der TEM, Vortragende zum Thema Heilpflanzen in der Traditionellen Europäischen Medizin, Buchautorin
Sonstige Informationen: Das Mittagessen wird empfohlen, am Samstag gemeinsam im Gasthof Kirchenwirt einzunehmen. Am Sonntag kann nach Ende des Kurses noch ein Mittagstisch organisiert werden.

Unterkünfte: Hotel Kirchenwirt, Wr. Neustädterstraße 4, 8630 Mariazell, Tel. 03882/ 34534, info@hotelkirchenwirt.net, www.hotelkirchenwirt.net

HOTEL DREI HASEN, Familie Kroneis, A-8630 Mariazell, Wiener Straße 11, Tel. 03882/2410, dreihasen@aon.at, www.dreihasen.at

Jugendgästehaus JUFA, Sigmundsborg 1, 8630 St. Sebastian, Tel. 05/7083-390, mariazellerland@jufa.eu www.jufa.eu/jufa-mariazeller-land-sigmundsborg/

Anreise: mit dem Auto, Bus oder Zug. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte Mail an kontakt@fokusmensch.at

PROF. DR. H.C. GÜNTHER A. GRANSER EHRENPRÄSIDENT VOM HEIMATHAUS MARIAZELL

Am 22. Dezember 2013 wurde Prof. Dr. h.c. Günther A. Granser für seine besonderen Verdienste um das „Natur & Jagdmuseum Mariazell“ zum Ehrenpräsident des Mariazeller Heimathauses ernannt.

Die Feierstunde begann mit einem gemeinsamen Weihnachtsliedersingen. Die Familie Granser, der Vorstand und Mitarbeiter des Heimathauses sangen,

musikalisch begleitet von Helmut und Ulrike Schweiger, altbekannte Weihnachtslieder aus dem Mariazeller Advent Liederbuch.

Im Anschluss an diese weihnachtliche Feier im familiären Kreise führte Willi Gaulhofer die Anwesenden durch das neue Natur & Jagdmuseum Mariazell. Im Zuge dessen wurde Prof. Dr. h.c. Günther A. Granser vom Obmann

des Heimatmuseumvereins Andreas Schweighofer die Ehrenurkunde überreicht. Dankesworte von Mariazells Bürgermeister Josef Kuss rundeten den Festakt ab.

Zum Ausklang wurde im Eingangsbereich noch eine Tafel enthüllt, die dem Initiator des Natur & Jagdmuseums Mariazell gewidmet ist – Prof. Dr. h.c. Günther A. Granser.



Fotos: Josef Kuss



Verschiedenste Bräuche begleiten die Menschen durchs ganze Jahr. Sie stehen im Zusammenhang mit dem Erwachen der Natur im Frühjahr, mit dem Wachstum, der Ernte und mit der Zeit, in der die Schöpfung ruht. Viele Bräuche haben auch mit dem Berufsleben

von verschiedenen Handwerksgruppen und ihren Schutzpatronen zu tun, andere wiederum sind heidnischen Ursprungs. Der bäuerliche Jahreslauf und das christliche Kirchenjahr, die im Laufe der Jahrhunderte zu einer Einheit verschmolzen sind, prägen entscheidend das Brauchtum in unserer Gegend. **Das Mariazeller Land ist reich an alten Bräuchen, die nicht in Vergessenheit geraten sollen.** Aus diesem Grund möchten wir im Rahmen eines Stammtisches diese Traditionen wieder aufleben lassen und für unsere Nachkommen dokumentieren. Die Stammtische werden regelmäßig in verschiede-

nen Orten des Mariazeller Landes stattfinden. **Eingeladen sind alle Bewohner des Mariazeller Landes, die alte Bräuche kennen und pflegen sowie all jene, die verschiedene Bräuche kennenlernen möchten.** Der erste Brauchtumsstammtisch findet am Freitag, dem 16. Mai 2014, um 18.00 Uhr im Hotel Kirchenwirt, Wr. Neustädterstraße 4, Mariazell statt. Versuchen wir gemeinsam, unser heimisches Kulturgut zu beleben.

Auf Ihr KOMMEN freut sich das Stammtischteam Barbara Schuster, Brigitte Pollerus-Ullreich, Andreas Schweighofer.

mariazeller BERGWELLE²⁰¹⁴

Seilbahnfahrt
Livekonzert
Wassershow



27.06. - 05.09.

Beginn

20.00 Uhr

Ort

**Seebühne
Bürgeralpe
Mariazell**

Tickets

03882/2366



mariazeller LAND
...ein Geschenk des Himmels



27.06. Stefanie Werger



04.07. Nik P.



17.07. Zusatzkonzert SEER



18.07. Die SEER



25.07. Festival der Chöre



26.07. Nacht der Musicals



01.08. Mnozil Brass



08.08. ABBA - The Tribute



09.08. Dire Straits Project



15.08. Christina Stürmer



21.08. Die AMIGOS



23.08. La Notte Italiana



30.08. Nockalm
Quintett



31.08. Fröhshoppen
Edlseer / Junge Zillertaler



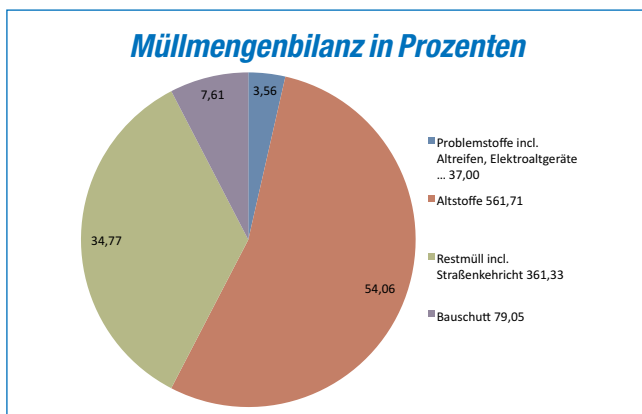
05.09. QUEEN
Experience

www.bergwelle.at

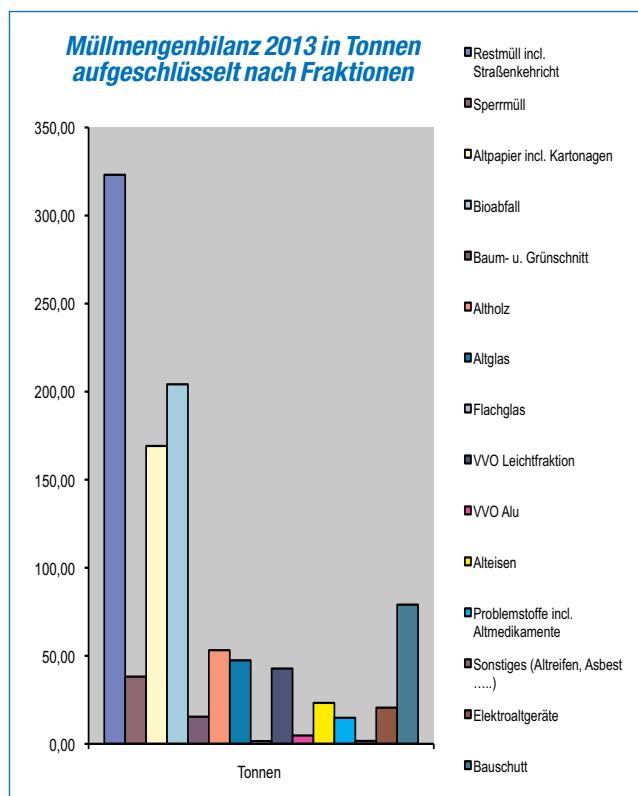
UNSERER UMWELT ZULIEBE

MÜLLTRENNUNG – MENGENBILANZ 2013

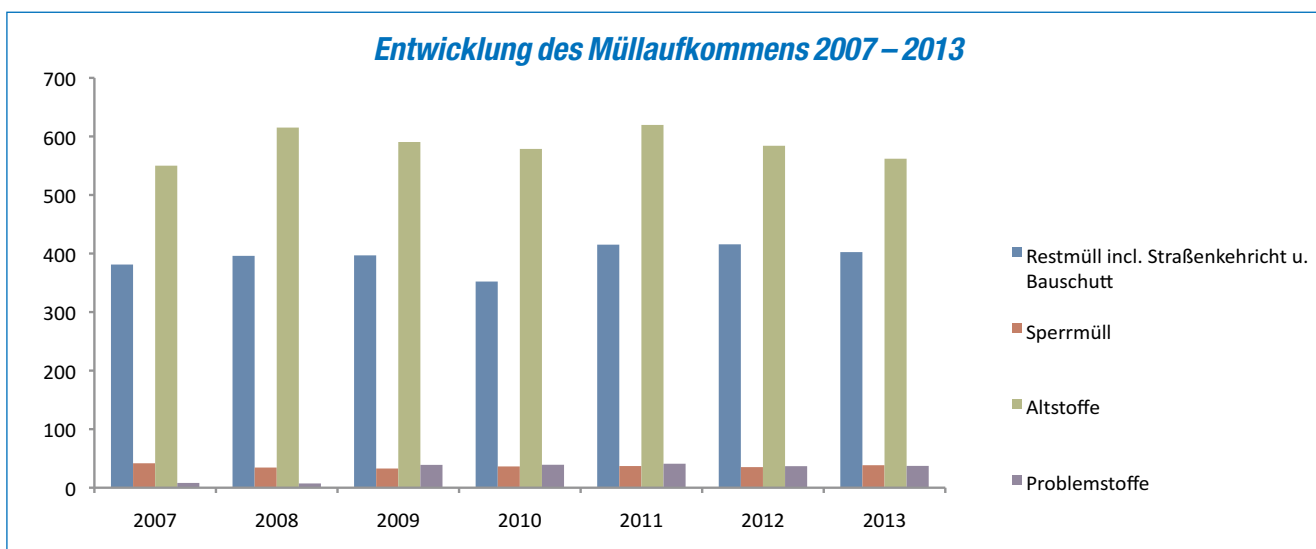
Fraktion	in Tonnen
Restmüll inkl. Straßenkehrricht	323,15
Sperrmüll	38,18
Altpapier inkl. Kartonagen	169,15
Bioabfall	204,18
Baum- u. Grünschnitt	15,42
Altholz	53,18
Altglas	47,44
Flachglas	1,55
VVO Leichtfraktion	42,78
VVO Alu	4,76
Alteisen	23,25
Problemstoffe inkl. Altmedikamente	14,79
Sonstiges (Altreifen, Asbest...)	1,65
Elektroaltgeräte	20,56
Bauschutt	79,05



Fraktion	in Tonnen	in Prozenten
Problemstoffe inkl. Altreifen, Elektroaltgeräte...	37,00	3,56
Altstoffe	561,71	54,06
Restmüll inkl. Straßenkehrricht	361,33	34,77
Bauschutt	79,05	7,61



Fraktion	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Restmüll inkl. Straßenkehrricht und Bauschutt	380,96	395,78	396,62	351,92	414,91	415,49	402,20
Sperrmüll	41,50	34,20	32,53	36,08	36,77	34,93	38,18
Altstoffe	549,84	614,91	590,26	578,44	619,42	583,83	561,71
Problemstoffe	7,90	7,03	38,75	38,96	40,72	36,54	37,00



Anmerkung: Zum besseren Verständnis haben wir nach wie vor die allen Leserinnen und Lesern geläufigen Begriffe bei den einzelnen Abfallfraktionen verwendet.

DAS ROTE KREUZ BERICHTET

Im vergangenen Advent betrieb das Rote Kreuz Mariazellerland im Rahmen des größten traditionellen Christkindelmarktes Österreichs, dem Mariazeller Advent, erstmals einen eigenen Marktstand und einen Ambulanzdienst. An den vier Adventwochenenden, an denen der Markt jeweils von Donnerstag bis Sonntag geöffnet hatte, wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksstelle Mariazellerland allein im Marktstand über 700 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet. Geboten wurden vor allem selbstgemachte, kulinarische Schmankerl, wie Bratkartoffeln mit Knoblauchsauce, Topfen-, Zimtbällchen, Schmalz- und Verhackertbrote sowie sämtliche Mehlspeisen. In diesem Zusammenhang wurden z.B. über 200 kg Kartoffeln verarbeitet. In mühevollster Kleinstarbeit

bastelten unsere fleißigen Unterstützerinnen und Unterstützer im gesamten Herbst unter anderem Nudelengerl, Kerzen mit Motiven und Stoffsackerl. Auch Marmeladen und Säfte konnten zum Verkauf angeboten werden. Neben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Stand waren samstags und sonntags jeweils auch immer 2 Sanitäterinnen und Sanitäter im Rahmen des Ambulanzdienstes zu Fuß unter den Menschenmassen unterwegs. Die Präsenz der „Leute mit dem Roten Kreuz auf der Jacke“ wurde von den Gästen als sehr, sehr positiv empfunden. Dies bestätigen viele Rückmeldungen, auch von Seiten des Veranstalters. An den Wochenenden leisteten die Ambulanzteams so fast 300 Arbeitsstunden. Wenn man bedenkt, dass an den Spitzentagen, wie am Eröffnungstag, rund 12.000

Besucher begrüßt werden konnten, kann man sich vorstellen, was für ein Trubel herrschte. Trotz alledem konnten alle Einsätze problemlos bewältigt werden und es war stets die beste Versorgung gewährleistet.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die uns in welcher Art und Weise auch immer unterstützt und geholfen haben, auf's allerherzlichste bedanken. Ohne die vielen Hände wäre so ein Projekt nicht durchführbar. Des Weiteren ein großes Danke an die Veranstalter, allen voran Johann Kleinhofner, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Wir, das Team des Roten Kreuzes Mariazellerland, freuen uns, Sie im Advent 2014 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Für die Bezirksstelle: Sampl, Schume

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, MOBILE PFLEGE UND BETREUUNG, STÜTZPUNKT MARIAZELL



Die mobile Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes, Landesverband Steiermark im Stützpunkt Mariazell, bietet der Bevölkerung Unterstützung und

Beratung in allen Belangen der häuslichen Pflege. Besonderes Augenmerk

wird dabei darauf gelegt, dass für den zu pflegenden Menschen trotz gesundheitsbezogener Beeinträchtigungen ein höchstmögliches Maß an Lebensqualität erhalten bleibt und er sicher und in der vertrauten Umgebung weiterleben kann.

Für Beratungen und Informationen steht Ihnen Martina Lesage, DGKS,

gerne zur Verfügung: Österreichisches Rotes Kreuz, Mobile Pflege und Betreuung Mariazell, Ottokar-Kernstockgasse 1, 8630 Mariazell

Tel.-Nr. 0676 / 8754 40010

Tel. Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 9.00 – 14.00 Uhr

E-Mail: martina.lesage@st.rotes-kreuz.at



Wege ins Freie.

Ein kurzer Rückblick auf das Bergjahr 2013

Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2013 ist vorüber. Im vergangenen Jahr konnten unsere Mitglieder schöne, zum Glück unfallfreie Bergtouren unternehmen. Im März war eine Gruppe unserer Sektion auf Schitourenwoche in der Silvretta. Bei

bestem Pulverschnee wurden von der Heidelbergerhütte aus schöne Touren durchgeführt.

Die letzte Schitour in der Saison führte wie immer am Pfingstmontag auf den Ringkamp.

Im Frühling, Sommer und Herbst wurden ebenfalls herrliche Touren in unsere Berge unternommen – Riegerin, Karlhockogel, Tünnach, Rax und eine Nachtwanderung zum Hochschwabgipfel mit Sonnenaufgang.

Ein Höhepunkt der vergangenen Bergsaison war sicherlich die Durchquerung der Julischen Alpen durch Sektionsmitglieder. Im Zuge der Durchquerung wurden einige der schönsten Gipfel der Julischen Alpen bestiegen. Der Tourenverlauf begann über den NW-Grat auf den Jalovec, 2.643 m, und weiter über den Normalweg zum Vrsicpass. Vom Vrsicpass führte der Weg über den Gipfel des Prisojnik, 2.547 m, und durch seine zwei Felsenfenster über den Jubiläumsweg zur Pogacnikovhütte. Der nächste Stützpunkt war die Aljazevhütte. Von dort war das nächste Ziel der höchste Gipfel von Slowenien, der Triglav, 2.864 m, über den Tominsek-Steig

durch die Nordwand. Der Abstieg vom Gipfel führte zur Dolic-Hütte und von dort ging es über Bovski Gamsovec wieder zurück zur Aljavezhütte.

Unsere AV-Jugend unternahm einige Kletter- und Klettersteigtouren im Dachstein- und Hochschwabgebiet. Des Weiteren sind die Klettertouren auf der Kreuzmauer am Ochsenboden bei der Jugend sehr beliebt. Die Jugendlager auf der Farnbodenhütte unter der Leitung von Franz Griebel und Florian Glitzner sind unter anderem auch dafür ein guter Ausgangspunkt und immer gut besucht.

Auch die Seniorengruppe unternahm, wie schon zur Tradition geworden, Wanderungen in unserem Mariazellerland sowie in den benachbarten Bergen.

Sehr viel freiwillige Arbeitszeit erfordert die Instandhaltung unseres Wegenetzes. Unsere Sektion muss 270 km markierte Wege betreuen. Seit über 30 Jahren verrichtet unser Wegewart Leopold Würfel diese wichtige Arbeit in unserer Region sehr zufriedenstellend und ehrenamtlich. Dabei wird er von fleißigen Helferinnen und Helfern tatkräftig unterstützt. Seit dem vergangenen Jahr wird Leopold von ebenfalls ehrenamtlichen Wegepaten unterstützt, die jeweils ein bestimmtes Gebiet übernommen haben.

Folgende Tätigkeiten sind zu erledigen:

- Im Frühjahr die Wege abgehen und falls nötig Schneedruckschäden beseitigen.
- Wege ausschneiden und ev. angraben.



Am Triglav, 2.864 m.

- Markierungen kontrollieren, d.h. Wegepeile erneuern und die Farbmarkierungen nachstreichen.
- Gefährliche Wegstellen entschärfen und falls nötig, Versicherungen anbringen.

Im vergangenen Jahr haben die Wegepaten ca. 370 Stunden für diese verantwortungsvolle Arbeit zum Wohle unserer Wanderer und Gäste aufgewendet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Wegepaten im Namen aller Vorstandsmitglieder herzlichst bedanken und gleich die Bitte aussprechen, auch im Jahr 2014 unsere Sektion weiterhin so gut zu unterstützen.

Herzlichst bedanken möchte ich mich auch im Namen aller Vorstandsmitglieder bei den Hüttenwarten samt Gattinnen, für die hervorragende Bewirtschaftung unserer beiden Selbstversorgerhütten. Herzlichst begrüße ich unsere neuen Mitglieder. Sehr erfreulich ist, dass die Mitgliederzahl stetig ansteigt. Unsere Sektion hat mit Ende des Jahres 2013 410 Mitglieder. Ich möchte alle Mitglieder einladen, an unseren sicher sehr schönen und interessanten Touren teilzunehmen. Hinweisen möchte ich auch auf unsere Homepage www.alpenverein.at/mariazellerland.

Auf der Homepage sind unser Tourenprogramm, Bilder von unseren Bergtouren und Informationen über unsere Veranstaltungen zu finden.

Der Vorstand der Sektion Mariazellerland wünscht allen Mitgliedern viele unfallfreie Bergtouren im Bergjahr 2014.

Berg Heil, Franz Fidi



Fotos: Franz Fidi

Knapp vor dem Gipfel der Riegerin.

Jahresprogramm 2014 Wandern – Touren – Klettern

ACHTUNG: wegen Einkehrmöglichkeiten - unterschiedliche Tage bei den Seniorenwanderungen

Freitag, 11. April 2014

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Hotel „Drei Hasen“, Fam. Kroneis in Mariazell

Beginn: 19.30 Uhr

Mittwoch, 7. Mai 2014

FRÜHJAHRSWANDERUNG, SENIORENWANDERUNG

Eschenau – Kaiserkogelhütte – auf gleichem Weg zurück

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: ca. 3 Std.

Tourenbegleiter: PRESINA Horst,
Tel. 03882/43171, 0664/6506626

Variante: verkürzte Strecke – 1/2 Std. Gehzeit

Samstag, 24. Mai 2014

RUND UM DIE BRANDMÄUER

Turmkogelhaus – Rundwanderung mit Ausblicken ins Erlauf- und Trefflingtal teilweise weglos

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: ca. 3 1/2 Std.

Tourenbegleiter: GAULHOFER Willi, 0676/3207904

Pfingstmontag, 9. Juni 2014

FIRNGLEITER-SCHITOUR auf den RINGKAMP, 2.153 m

Weichselboden – Edelboden – Ringkamp, Abfahrt durch die Ringkamprinne

Treffpunkt: 6.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 1.500 Hm

Tourenbegleiter: KRAUTGARTNER Georg, Tel. 0664/2800943

Freitag, 13. Juni 2014

TURNAUER JAKOBUS-RUNDWEG, SENIORENWANDERUNG

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: ca. 3 Std., ca. 500 Hm

Tourenbegleiter: TEUBENBACHER Edith, 03882/3254, 0664/6530477

Samstag, 28. Juni 2014

HOCHWEICHSEL, 2.006 m

Kastenriegel – Hintere Höll – Rösshölle – Bschlagstatt – Gipfel, Abstieg: Niedere Scharte – Graualm – Kastenriegel, Trittsicherheit erforderlich, teilweise weglos

Treffpunkt: 6.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: ca. 7 Std. ca. 1.100 Hm

Tourenbegleiter: Franz FIDI, 0664/1760373

Sonntag, 6. Juli 2014

NATURKUNDLICHE WANDERUNG – BLUMENTOUR

Auffahrt zur Schießlingalm, 1.484 m,

Wanderung zur Oischingalm, 1.494 m

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Tourenbegleiter: REITER Hans-Peter, 0664/6351669

Samstag, 12. Juli 2014, Voranmeldung erforderlich

HOHER DACHSTEIN, 2.995 m

Hochalpine Tour

Aufstieg bei entsprechender Witterung über den Klettersteig „Der Johann“ Schwierigkeitsgrad D/E, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit ebenso wie Helm/Klettersteiggrundausrüstung erforderlich (Leihusrüstung begrenzt vorhanden)

Treffpunkt: 4.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: 6–7 Std.

Tourenbegleiter: GRIESSL Franz, Tel. Nr. 0664/6211977

Sonntag, 13. Juli 2014

FÜHRUNG DURCH DIE DACHSTEIN-SÜDWANDHÖHLE

mit Höhlenführer Glitzner Andreas

Voranmeldung unbedingt erforderlich, Glitzner Andreas, Tel.-Nr. 0664/1456666

Montag und Dienstag, 14. – 15. Juli 2014

Voranmeldung erforderlich

JUGENDTOUR SONNSCHIEN NORD

Wildalpen – Kreuzpfader – Ebenstein – Übernachtung auf der Sonnschienenalm – weiter Schaufelmauer und Wildalpen Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich

Treffpunkt: 5.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Tourenbegleiter: GRIESSL Franz, Tel. Nr. 0664/6211977

Samstag und Sonntag, 19. – 20. Juli 2014

Voranmeldung erforderlich

Jugendlager – FARNBODEN-KREUZMAUER

Lernen, üben und spielen im einfachen Gelände, Übernachtung auf der Farnbodenhütte und Grillen am Lagerfeuer

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Kreuzung Teichmühle/Köckensattel

Leitung: GLITZNER Florian, 0664/9742933, GRIESSL Franz, 0664/6211977

Helm und Klettersteiggrundausrüstung erforderlich (Leihusrüstung begrenzt vorhanden)

Sonntag, 27. Juli 2014

DIE ZELLER STARITZE

Weichselboden – Rotriegel – Zinken 1.619 m – Leitenriegel – Weichselboden teilweise weglos

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: ca. 5–6 Std., ca. 1.000 Hm

Tourenbegleiter: KRAUTGARTNER Georg, 0664/2800943

Sonntag, 10. August 2014

HOCHSCHWAB-NORD

Salzatal (Kanlergraben) – Zerbenleiten – Wasserböden – Siebenbrunner Kogel – Schiestlhaus – Hochschwabgipfel Abstieg: Gschöderer Kar – Kläfferhütte – Salzatal Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich, teilweise weglos

Treffpunkt: 5.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: 8–9 Std., 1.600 Hm

Tourenbegleiter: FLUCH Josef, 0664/3731925

Dienstag, 12. August 2014

DURCH DAS MENDLINGTAL

„AUF DEM HOLZWEG“

SENIORENWANDERUNG

Leichte Talwanderung mit informativen Stationen, wie Schmiedegesellenhaus, Mühle und Säge bis zur Jausenstation „Hammerherrenhaus“; zurück auf gleichem Weg

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: 1 1/2 Std.

Tourenbegleiter: HOLLERER Otmar, 03882/4803, Horst PRESINA, 0664/6506626

Sonntag, 17. August 2014

SCHNEEBERG DURCH DIE WEICHTALKLAMM

Aufstieg über die Weichtalklamm (Klettersteig A ohne Klettersteigset) zur Kienthalerhütte – Hochschneeberg, Abstieg: Normalweg oder mit der Bahn

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Treffpunkt: 6.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad
Gehzeit: ca. 8 – 10 Std., 1.700 Hm
Tourenbegleiter: GLITZNER Florian, Tel. 0664/9742933

Samstag, 23. August 2014

ZIRBITZKOGEL, 2.396 m, SEKTIONSAUSFLUG

Variante I): Schmelz – Winterleitenhütte, 1.782 m, ab ca.

1 Std. 230 Hm, weitere Touren nach Absprache vor Ort möglich

Variante II): Schmelz – Winterleitenhütte – Kreis Kogel – Zirbitzkogel 2.396 m, Sabathyhütte – Schmelz, ca. 6 Std., 1.100 hm (mit Gegensteigung)

Treffpunkt: 5.30 Uhr, ehemaliger „Zach-Parkplatz“

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

verbindliche Anmeldung bis zum 10. August 2014 unbedingt erforderlich

Anmeldung: Franz FIDI, 0664/1760373 oder
Edith TEUBENBACHER,
03882/3254, 0664/6530477

Samstag, 30. August 2014

VON DER SÜDSEITE AUF DIE VEITSCH

Brunnalm – Graf-Meran-Haus – Veitsch – Rotsohlalm – Schalleralm – Brunnalm

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: ca. 4 Std., 850 Hm

Tourenbegleiter: TEUBENBACHER Edith,
03882/3254, 0664/6530477

Samstag, 6. September 2014

NATURKUNDLICHE WANDERUNG

„RUND UM DAS LURG“

Hinterwildalpen – Pumperlhoehalm – Heimmoseralm – Gögalalm – Auf der Goss – Hinterwildalpen

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: ca. 5 Std., 800 Hm

Tourenbegleiter: DDr.ⁱⁿ Veronika GRÜNSCHACHNER-
BERGER, 0664/3805067

Dienstag, 9. September 2014

AUF DIE GÖRIACHER ALM UND HOCHANGER, SENIORENWANDERUNG

Gruppe I: Seebergalm (1.147 Hm) – Lappental – Göriacher Alm (1.429 Hm) und zurück, Gehzeit: ca. 2 Std.

Gruppe II wandert weiter auf den Hochanger (1689 Hm), zusätzliche Gehzeit 1 1/2 Std.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Tourenbegleiter: HOLLERER Otmar, 03882/4803,
REITER Herta, 0664/4031219

Sonntag, 21. September 2014

KAISERSCHILD 2.084 m UND HOCHKOGEL 2.105 m

Eisenerzer Ramsau – Gemeindealm – Bärenloch – Kaiserschild – Hochkogel – Radmerhals – Gemeindealm – Ramsau

Trittsicherheit erforderlich, einige gesicherte Passagen

Treffpunkt: 6.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Gehzeit: ca. 7 Std., 1.300 Hm

Tourenbegleiter: FIDI Franz, Tel. 0664/1760373

Dienstag, 7. Oktober 2014

SAISON – ABSCHLUSS DER SENIOREN, SENIORENWANDERUNG

Erdäpfelspatzen-Essen auf der Farnbodenhütte

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Parkplatz Hallenbad

Sonntag, 26. Oktober 2014

ABSCHLUSS – WANDERUNG

ZUR FALBERSBACHALM

Treffpunkt: ca. 11.00 Uhr bei der Hütte

Die ÖAV Sektion Mariazellerland betreut zwei Hütten, die jeder gegen eine Entschädigung mieten kann.

HÜTTE FALBERSBACH

Hüttenwart: GIRNER Franz, 0676/6519346

HÜTTE FARNBODEN

Hüttenwart: KARGL Gottfried, 03882/2910 od.
0664/5762929

Preise:

Nichtmitglieder: € 10,00/Tag Kinder € 5,00/Tag

Mitglieder: € 5,00/Tag Kinder € 3,00/Tag

Kinder bis 6 Jahre frei, Kindertarif 6 – 15 Jahre

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro oder direkt bei den Hüttenwarten.

Büro: 8630 Mariazell, Wiener Straße 40, Tel. 03882/4890

Bürozeiten: jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr

E-Mail: alpenverein.mariazell@aon.at

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Mariazell

Rückblick auf das Jahr 2013:

17 Geburten, 28 Eheschließungen

16 Aufgebote, 32 Sterbefälle

40 Randvermerke im Familien- bzw. Ehebuch

20 Randvermerke im Geburtenbuch

ca. 280 Vorsprachen (und Telefonate) von Parteien

18 Geburtsurkunden, 36 Heiratsurkunden

47 Sterbeurkunden

20 schriftliche Beantwortungen von div. behördlichen

Anfragen, einschließlich Mails etc.

12 Statistiken, 38 Staatsbürgerschaftsnachweise

Weiters wurden rund 50 Mitteilungen in der Staatsbürgerschaftsevidenz, die zur Zeit 6.515 Karteikarten enthält, eingearbeitet.

Maibaumaufstellen

Das traditionelle Maibaumaufstellen am 1. Mai, 15.00 Uhr, Hauptplatz, wird heuer erstmals vom ORF-Radio Steiermark mitaufgezeichnet und am 2. Mai ab 19.00 Uhr in der Sendung „Unser Steirerland“ gesendet!

4. MARIAZELLER LEISTUNGSSCHAU – MARIAZELLER MESSE MIT AUTOSCHAU

Nach zwei Veranstaltungen im Europaum und im Vorjahr erstmals am Parkdeck, präsentiert sich am 26. und 27. April 2014 wieder die lokale Wirtschaft mit ihren Highlights bei der 4. Mariazeller Messe & Autoschau. Nach dem Erstversuch im Vorjahr am neuen Standort wird es heuer einige Neuerungen und Verbesserungen und ein noch interessanteres Programm geben. So

wird die Ausstellungsfläche sowohl in der Halle, als auch bei der Autoschau wesentlich vergrößert, sodass der Bistrobereich in der Ausstellungshalle Platz findet und alle 9 Automarken im Freigelände gut präsentiert werden können. Als weitere Attraktion können wir Ihnen heuer erstmalig die Sonderausstellung „MATADOR-Baukästen für Generationen“ ankündigen.

Im neu gestalteten Bistrobereich können Sie heimische Spezialitäten genießen und beim Frühschoppenkonzert der Stadtkapelle Mariazell Freunde und Bekannte treffen.

Und das alles inmitten der neuesten Innovationen aus dem Sektor Bauen-Renovieren-Wohnen.

Besuchen Sie die 4. Mariazeller Messe und staunen Sie!



Fotos: Gerhard Lammer

SPORT



WSV Mariazell

Die Wintersaison 2013/14 ist zu Ende. Der WSV Mariazell blickt auf die vergangene Saison mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück. Das lachende Auge freut sich über den weiteren Zuwachs unseres Skinachwuchses. So dürfen unsere Nachwuchstrainer Florian und Kristina Thym sowie Markus Fuchs derzeit 22 Kinder und Schüler in einer Trainings- und Rennlaufgruppe betreuen. Sehr positiv war auch die Ausweitung der Aktion „Gratis-Saisonkarten“ für alle schulpflichtigen Kinder aus Gußwerk, Halltal, Mariazell und St. Sebastian. Ein großes Dankeschön an die Gemeinden und an die Mariazeller Schwebbahnen GmbH.

Das weinende Auge blickt auf die – praktisch den gesamten Winter – leider sehr angespannte Schneesituation in der Region zurück.

Nicht nur der Trainingsbetrieb war eingeschränkt, auch einige Rennen des regionalen Ski-Nachwuchs-Voralpen-Cups 2014 mussten witterungsbedingt abgesagt werden. Wirklich schade für unsere motivierten Kinder und Schüler.

Leider konnte der WSV Mariazell auch einige der geplanten Veranstaltungen, wie z.B. die bei den Gästen sehr beliebten **WieSchnellBinIch**-Rennen in den Weihnachts- und Semesterferien aufgrund der Schneesituation nicht durchführen, was sich natürlich auch auf die Vereinsfinanzen negativ auswirkt.

Trotz aller Wetterkapriolen muss den Mitarbeitern der Mariazeller Schwebbahnen GmbH. ein großes Lob ausgesprochen werden. Mit viel Einsatz wurden die zur Verfügung stehenden Pisten bestens betreut und bis zuletzt immer wieder in einem beachtlich guten Zustand gehalten. Angesichts des äußerst milden Winters mit sehr wenig Schneefall eine großartige Leistung.

Dem WSV Mariazell war es ein Anliegen, das „3. Rudi-Dellinger-Gedenkrennen“ mit den Vereinsmeisterschaften unbedingt durchzuführen, um einerseits die Tradition fortzuführen und andererseits unserem Nachwuchs ein wenig „Rennfieber“ zu ermöglichen. Auf dem sehr gut präparierten unteren Teil der Hofstattpiste fand schließlich am 01.03.2014 das „3. Rudi-Dellinger-Gedenkrennen“ mit den Vereinsmeisterschaften statt.



Vorne liegend: Stefan Schuster; kniehend: Valentina Prager, Christian Schuster, Moritz Hinteregger, Max Hinteregger; stehend: Sebastian Feldhammer, Florian Thym, Matthias Fuchs, Philip Fluch, Kilian Prager, Marcel Schmied, Annika Greifensteiner, Anna Fluch, Anna Sophie Baumgartner, Peter Kroneis, Thomas Fuchs, Jan Schmied, Lena Raffinger, Markus Fuchs, Bianca Griebauer, Kristina Thym, Rene Würnitzer, Marcel Ebner

Nach einem spannenden Bewerb konnten schließlich **Florian Thym** und **Kristina Thym** den Siegerpokal des Vereinsmeisters bzw. der Vereinsmeisterin der Saison 2013/14 entgegennehmen. Beim „3. Rudi-Dellinger-Gedenklauf“ waren insgesamt 51 Teilnehmer am Start. Ergebnislisten, jede Menge Bilder und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.wsv-mariazell.at. Ein Besuch lohnt sich.

Abschließend möchte sich der Wintersportverein Mariazell selbstverständlich auch bei allen Mitgliedern für die Beiträge, bei den fleißigen Helfern sowie den Sponsoren und Förderern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit sportlichen Grüßen! Der Vereinsvorstand:

Peter Kroneis sen. – Obmann

Florian Thym – Obmannstellvertreter

Sabine Taucher, Kassier; Fritz Sommerer, Schriftführer



Vereinsmeister 2013/14 – Florian und Kristina Thym mit WSV-Team

Fotos: Fritz Zimmerl

Aktuelles nach Redaktionsschluss:

Anna Fluch erreichte beim Ski-Nachwuchs-Voralpencup in der Gesamtwertung ihrer Klasse den 3. Platz. Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung.



Foto: Josef Sommerer